

Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Ehrenobmann:	Peter Haas
Obmann:	Karl Friedrich Reinwald
Stellvertreter:	Fritz Hirschmann
Pfleger:	Hilde Puchta
Schriftführer:	Ursula Hirschmann
Kassier:	Gisela Stellmacher
Bücherwart:	Gisela Schwenk
Arbeitsgruppenleiter:	Gerhard Wölfel
Mitglieder:	119

Die Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde kann auf eines ihrer aktivsten und erfolgreichsten Jahre zurückblicken.

Als herausragendes Ereignis sei die Deutsche Tagung für Mykologie vom 06.09.-10.09.93 (130 Teilnehmer) genannt, die unsere Abteilung auszurichten hatte. Ich möchte mich bei all denjenigen herzlich bedanken, die durch ihren selbstlosen und unermüdlichen Einsatz unsere vielfältigen Aktivitäten ermöglichten.

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Abteilung am 22.11.93 ergaben sich folgende personelle Veränderungen: Da Dr. Erwin Felser in Zukunft nur noch gewisse Zeit in Nürnberg verbringen wird, stellte er sein Amt als Obmann zur Verfügung. Durch neue Aufgabenstellung im Beruf hat unser bisheriger Schriftführer, Rudolf Rossmeissl, ebenfalls sein Amt niedergelegt. Karl Friedrich Reinwald als bisheriger Stellvertreter wurde zum neuen Obmann gewählt, als Stellver-

treter Fritz Hirschmann sowie Ursula Hirschmann als Schriftführerin.

Als eine der wichtigsten Aufgaben sehen wir die Beratung der Bewohner Mittelfrankens durch unsere mehr als 20 ehrenamtlichen Pilzberater an. Diese wurden im Laufe des Jahres von nicht weniger als 449 Leuten aufgesucht, die sich Informationen über 1174 Pilze geben ließen. 15 Giftnotrufe erhielten unsere Pilzberater von Krankenhäusern, Ärzten oder Angehörigen der betroffenen Personen. Durch schnelle, zum großen Teil mikroskopische Bestimmungen der Pilzreste verliefen alle Vergiftungen glimpflich.

Das Abteilungsprogramm setzte sich aus 6 Pilzleherschauen, 14 Vorträgen, 12 Lehrwanderungen und 7 Sonderveranstaltungen zusammen.

Bei den 6 Pilzleherschauen wurden die Pilze überwiegend von Fritz Hirschmann in bewährter Weise vorgestellt und besprochen.



Exkursion anlässlich der Deutschen Mykologischen Tagung

Vorträge und Wanderungen

Die Vorträge hielten:

Karl Friedrich Reinwald	Blumenparadies Gardasee
Gerhard Wölfel	Frühlingstage 1992
Hermann Schmidt	Pflanzen auf Teneriffa (Teil 2)
Sissi u. Achim Stanek	Die Wunderwelt des Mikroskops
Christa u. Peter Batz	Dubrovnik und die Bucht von Kotor
Fritz Hirschmann	Parasitische Pilze
Dr. Erwin Felser	Pflanzliche Wirkstoffe gegen Herz- und Kreislauferkrankungen
Gerhard Wölfel	Pilze im Nationalpark Hohe Tauern
Prof. Dr. Ruth Seeger	Pilzgifte
Irmgard Stöckert	Ascomyceten im Raum Nürnberg
Heinz Engel	Studien zu den Gattungen Xerocomus und Suillus
Ursula Hirschmann	Speisepilze und ihre Doppelgänger
Fritz Hirschmann	Das Pilzjahr 1993
Karl Friedrich Reinwald	Eine Reise zum Sporn von Italien

Die Wanderungen wurden geführt von:

Gisela Schwenk	Frühlingswanderung am Tiergarten
Klaus Joachim Süß	Wanderung um den Schloßberg bei Heideck
Bernhard Kaiser	Mooswanderung
Dr. Erwin Felser	Heilkräuterwanderung
Ursula Hirschmann	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
Klaus Joachim Süß	Pilzlehrwanderung rund um den Reinwarzhofener Espan
Edgar Stöckert	Pilzlehrwanderung um den Haidenberg
Rudolf Rossmeißl	Pilzlehrwanderung rund um Abenberg
Fritz Hirschmann	Pilzlehrwanderung beim Valznerweiher
Gisela Stellmacher	Pilzlehrwanderung bei Pyrbaum
Sissi u. Achim Stanek	Pilzwanderung bei Abenberg
Isolde Geschka und Roland Fein	Herbstwanderung im Staatsforst Mark

Sonderveranstaltungen

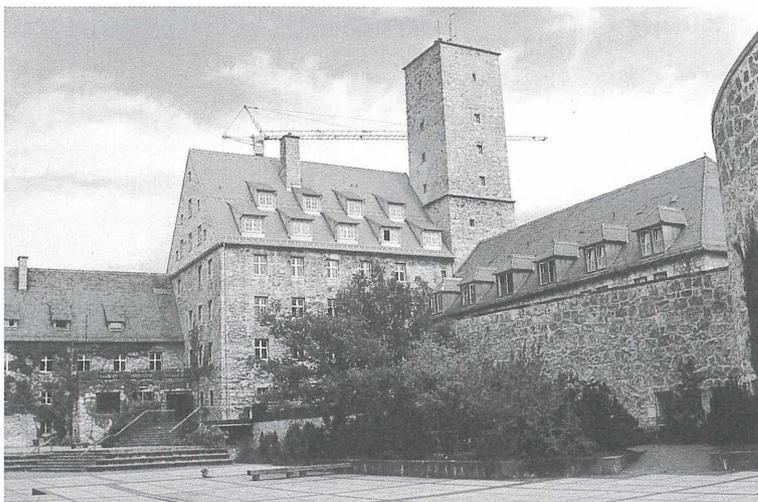
Traditionsgemäß haben sich am 6. Januar etliche Mitglieder und Freunde unserer Abteilung im Faberpark zum Heilig-Drei-Königstreffen zusammengefunden. Am 19. und 20. Juni gestalteten wir die große Pilzschutzausstellung im Rahmen des Reichswaldfestes, die einen regen Zuspruch fand. Es wurden viele Fragen gestellt und die Pilzberater hatten alle Hände voll zu tun. Den gleichen Anklang fanden unsere beiden Ausstellungen im Frühjahr und Herbst auf dem Burgfarnbacher Gartenmarkt. Am Tag der offenen Tür in der NHG wurde unsere Pilzausstellung von ca. 600 Personen besucht.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Um die mehrtägige Alpenexkursion in die Hohen Tauern gut vorzubereiten, wurden von Dr. Felser 3 Arbeitsabende abgehalten mit Schwerpunkt auf der Entstehung der Alpen, der Pflanzensoziologie und der Verbreitung von Alpenpflanzen in Abhängigkeit von Höhenstufen. Deutsche Mykologische Tagung vom 06.09.-10.09.93 auf Burg Feuerstein:

Die Tagung war dem Gedenken an unseren langjährigen Obmann Friedrich Kaiser gewidmet, der auch etliche Jahre Ausbilder für Pilzberater und Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Mykologie war.

Die Organisation und Ausrichtung dieser Tagung wurde von der DGFM unserer Abteilung



Burg Feuerstein bei Ebermannstadt – Domizil der Deutschen Mykologischen Tagung vom 6. 9. – 10. 9. 1993

übertragen, die eine Arbeitsgruppe bildete, um diese immense Arbeit zu bewältigen. Die Vorbereitungen nahmen über 1 Jahr in Anspruch. Es mußten viele Verhandlungen geführt werden, um die ganzen Verträge abzuschließen. Von unserem Arbeitsgruppenleiter, Herrn Wölfel, wurde ein umfangreiches Computer-Programm erstellt für Zimmerreservierungen, Zahlungen, Teilnehmerliste, und vieles andere mehr. Es galt auch die einzelnen Exkursionsgebiete zu erkunden mit den verschiedenen Biotopen, um bei allen Wettersituationen die geeigneten Routen auszuwählen. Alle Exkursionsgebiete wurden mehrmals abgegangen, um die Wanderführer einzuweisen und einen Überblick über die Pilzflora zu erhalten.

Danach wurden pro Teilnehmer in je 12 Karten die verschiedenen Exkursionsrouten eingezeichnet. Sehr viel Zeit nahm auch das Zusammenstellen der 150 Tagungsmappen in Anspruch, sie beinhalteten außer Prospekten von der Fränkischen Schweiz das angefertigte Kartenmaterial, die Exkursionsbeschreibungen sowie Teilnehmerliste, Tagungs- und Essenausweise.

Während der Tagung mußten das Tagungsbüro und die Bücherei ständig besetzt sein. Erhebliche Arbeit bereitete das Einrichten der Mikroskopier-, Ausstellungs- und Vortragsräume. Selbst bei dem gelungenen Grillabend mit einer fränkischen Volksmusikgruppe gab es alle Hände voll zu tun. Wir betätigten uns als Grillmeister,

Schankwirt und Bedienung. All die Mühen wurden belohnt durch den Dank von sehr vielen Teilnehmern. Auch die DGFM lobte die hervorragende Organisation und die gut ausgewählten Exkursionen. Begeistert waren die Teilnehmer von der Hilfsbereitschaft all unserer fleißigen Mitglieder. Selbst nach Beendigung der Tagung gab es für Herrn Wölfel, unseren mykologischen Leiter, noch erhebliche Arbeit, um die ca. 400 nennenswerten Arten aus Einzelfundzetteln zusammenzutragen und in einer Liste zusammenzustellen, die dann an die 130 Teilnehmer verschickt wurde.

Frau Annemarie Runge schrieb einen sehr positiven Fachbericht über die Deutsche Mykologische Tagung auf Burg Feuerstein, der in der Zeitschrift für Mykologie (Band 59/2) im Dezember 93 veröffentlicht wurde.

Abschließend können wir die Tagung als voll gelungen bezeichnen, denn durch gründliche und hervorragende Kalkulation konnten wir für unsere Abteilungskasse auch noch einen ansehnlichen Überschuß erwirtschaften.

Nochmals allen Helfern unserer Abteilung ein herzliches Dankeschön.

Mein persönlicher Dank gilt all den Leuten, die die Abteilung und mich in den 2 Jahren, die ich als Obmann tätig war, mit Rat und Tat unterstützten.

Dr. Erwin Felser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993](#)

Autor(en)/Author(s): Felser Erwin

Artikel/Article: [Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde 109-111](#)